

Chronik FFw Obererbach Kurzfassung

Stand Januar 2008

Die Freiwillige Feuerwehr Obererbach wurde am 1. Mai 1958 mit 35 Personen gegründet.

Der 1. Kommandant war Erwin Meurer.

Im ersten Jahr hatte es die Wehr außerordentlich schwer. Die Ausrüstung war vollkommen unzureichend. Es standen nur eine alte Handdruckspritze, beschädigte Schläuche und nicht mehr tragbare Kleidung aus Zeiten der Pflichtfeuerwehr vor dem Kriege, zur Verfügung.

Auch waren keine Ausgehuniformen vorhanden, so dass zu besonderen Anlässen Zivilkleidung getragen werden musste.

In Jahre 1959 konnte dann durch Unterstützung der Gemeinde Obererbach die Wehr in jeder Weise gut ausgerüstet werden. Es wurden eine neue Motorspritze TS 8/8, Schlauchmaterial, Arbeitsanzüge und Ausgehuniformen angeschafft. Außerdem erhielt die junge Wehr einen Einachser-Hänger für den Transport der Motorspritze und der Schläuche. Als Zugmaschine wurde ein Kraftwagen oder Traktor benötigt.

1960 fanden die Einweihung und Übergabe des neu erbauten Gerätehauses statt. Aus diesem Anlass feierte die Wehr vom 23. – 25. Juli ihr Stiftungsfest.

1961 erwarb die Wehr einen gebrauchten Ford-Kombi. Um das Fahrzeug jedoch als Feuerwehrauto nutzen zu können, mussten noch einige zusätzliche Einbauten vorgenommen werden.

Im Jahre 1962 hatte die Wehr ihren ersten Einsatz seit ihrem Bestehen: Im Steinbruch der OHI stand die unterste Sohle durch starke Regenfälle unter Wasser und musste ausgepumpt werden. Zusammen mit den Wehren aus Hundsangen und Oberhausen wurde dieses Problem gelöst.

Das Jahr 1965 brachte der Wehr ihren ersten Brandeinsatz: Am Nachmittag des Aschermittwochs stand plötzlich eine Scheune im Unterdorf in Flammen. Dank des schnellen und überlegten Einsatzes unserer Wehr war es möglich, ein angrenzendes Wohnhaus, dessen Dachstuhl schon Feuer gefangen hatte, zu retten.

Das Jahr 1966 brachte der Freiwilligen Feuerwehr eine neue Vereinsführung. Da der erste Kommandant, Erwin Meurer, sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, wurde Karl-Josef Bücher zum neuen Wehrführer gewählt.

Ein großer Wunsch der Wehr ging am 29. Oktober 1969 in Erfüllung. An diesem Tag wurde ein neues Feuerwehrauto, Ford-Transit 1300 in Karlsruhe abgeholt. Die Einweihung erfolgte am 23. November 1969.

Seit dem 1. Januar 1975 untersteht die Freiwillige Feuerwehr Obererbach der Verbandsgemeinde Wallmerod.

Im Jahr 1977 wurde neben dem Feuerwehrhaus ein Mannschaftsraum eingerichtet. Auch eine feste Sirene wurde in diesem Jahr installiert.

Ein Brandeinsatz war zu verzeichnen. Es galt die Schule in Dreikirchen zu löschen. Hier waren die Obererbacher Kameraden als erste auswärtige Wehr an der Brandstelle.

1978 bat Karl-Josef Bücher um seine Entlassung als Wehrführer. Als Nachfolger wurde Helmut Sprenger gewählt. Auch wurde in 1978 das 20-jährige Gründungsfest gefeiert.

1979 wurde die Wehr mit 15 neuen Ausgehuniformen ausgestattet und 1980 erhielt sie 10 neue Einsatzuniformen.

Im Jahre 1981 musste ein neuer Wehrführer gewählt werden, da Helmut Sprenger die für diese Position erforderliche Ausbildung zum Brandmeister/Gruppenführer fehlte. So wurde Edgar Herborn der VG Wallmerod als Wehrführer vorgeschlagen.

Das Jahr 1983 stand für die Freiwillige Feuerwehr Obererbach ganz im Zeichen ihres 25-jährigen Jubiläums, welches mit einem großen Fest am 02. und 03. Juli gefeiert wurde. Auch zu erwähnen ist, dass die Wehr bei Ihrem Festzug erstmals die in mühevoller Kleinarbeit restaurierte alte Feuerwehrpumpe mit sich führte.

Im Jahr 1984 hatte die Wehr einen Brandeinsatz zu verzeichnen. Es handelte sich um einen Dachstuhlbrand eines Wohnhauses auf der Nöll nach einem Blitzeinschlag.

1985 wurde das in den Neubau der Erbachhalle integrierte neue Feuerwehrhaus eingeweiht.

1988 hatte die Wehr einen Brandeinsatz als die alte Dreschhalle brannte. Auch musste die Wehr zu einem Öleinsatz ausrücken, da der Erbach durch einen defekten Öltank mit Öl verschmutzt worden war.

1993 richtete die Freiwillige Feuerwehr erstmals die Kirmes in Obererbach aus.

1995 veranstaltete unsere Wehr ihr 1. „Spritzenfest“: Neben einer Fahrzeug- und Geräteschau in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Wallmerod erfolgte eine Vorführung unter dem Titel „Unfälle im Haushalt und deren Brandbekämpfung“.

Im Jahre 1996 erhielt die Wehr eine neue Tragkraftspritzenpumpe.

1997 übergab Verbandsbürgermeister Jürgen Paulus den Obererbacher Wehrleuten ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug (VW-LT). Damit wurde nach 28 Jahren das alte Feuerwehrauto durch

ein modernes Fahrzeug ersetzt. Die Einweihung erfolgte am 07.06.1997.

Neben der Beseitigung von 2 Ölsuren und einem kleinen Wiesenbrand hatte unsere Wehr im Jahr 1998 noch einen Wohnhausbrand in der Kranz- und Blumenbinderei Seidel zu bekämpfen.

Zu 2 Einsätzen musste unsere Wehr im Jahr 2000 ausrücken:

Auf einem Feld Richtung Malmeneich war ein Traktor in Brand geraten.

Ein Schuppen in der Lindenbergsstraße, der an ein Wohnhaus grenzt, hatte Feuer gefangen.

Durch schnelles Eingreifen unserer Fw.-Kameraden konnte ein Übergreifen verhindert werden.

Am 07.04.2002 wurden die Kameraden unserer Wehr gegen 22.30 Uhr zu einem Brand am Bahndamm Richtung Niedererbach gerufen.

Zusammen mit 85 anderen Feuerwehren schafften wir am 26.05.2002 am Elkenröther Weiher einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde: Es gelang eine geschlossene Wasserwand mit insgesamt 509 Strahlrohren zu erzeugen.

Neben einem Wiesenbrand am „Eierheppel“ und einer Ölspur auf der Hauptstraße endete eine Personensuche am 29.07.2003 auf ganz besondere Weise:

Nachdem ein Großaufgebot an Feuerwehren und Polizei mit Hubschrauber und Wärmebildkamera erfolglos einen vermissten Jungen aus unserer Gemeinde gesucht hatte, stellte sich gegen Mitternacht heraus, dass er sich zu Hause im Bettkasten versteckt hatte.

Ein schlimmer Verkehrsunfall zwischen Obererbach und Hundsangen führte zum letzten Einsatz im Jahre 2003.

Am 07.12.2004 wechselte die Wehrführung in Obererbach: Nach über 23-jähriger Tätigkeit übergaben Edgar Herborn als Wehrführer und Ullrich Hahn als stellvertretender Wehrführer ihre Ämter an Rainer Hannappel bzw. Thomas Meudt.

Im Jahre 2005 wurde der Verein zur Förderung des Feuerwehrwesens e.V. Obererbach gegründet.

Dem Vorstand (2009-2011) gehören folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Edgar Herborn

stellv. Vorsitzender: David Engelhardt

Kassierer: Florian Meurer

Schriftführer: Dennis Hoffmann

Beisitzer: Markus Schaaf, Christian Brass

gesetzt laut Satzung: Wehrführer Rainer Hannappel und Gerätewart André

Menges

Neben kleineren Einsätzen, verzeichnete unsere Wehr 2005 auch einen größeren Brandeinsatz:

Am 14.07. gegen 22.00 Uhr wurden wir zur Brandbekämpfung zur Fa. WEWO nach Hundsangen gerufen.

Die Umbau -und Vergrößerungsmaßnahmen in unserem Mannschaftsraum konnten nach 1 jähriger Bauzeit abgeschlossen werden.

Zur Förderung des Nachwuchses beginnt die Freiwillige Feuerwehr Obererbach im März 2006 eine Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Dreikirchen.

Der Verein zur Förderung des Feuerwehrwesens e.V. hat im Moment 133

Mitglieder, von denen 21 aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr

Obererbach leisten.